

Die Welt von heute in historischem Dekor

Acht Etappen, 450 Kilometer Radfahren: Der grenzüberschreitende Hanse-Radweg von Deutschland in die Niederlande ist eine Entdeckungsreise durch historische Stadtkerne, pittoreske Landschaften und entlang von die Region prägenden Flüssen.

Die 450 Kilometer lange Route nimmt die Radfahrer nicht nur mit auf eine Reise durch die historischen Stadtzentren von insgesamt 16 Hansestädten, sondern führt auch durch abwechslungsreiche Landschaften mit unvergesslichen Eindrücken und sehenswerten Aussichten. Unterwegs geht es entlang des Rheins, der Waal, der IJssel und des Zwarte Waters: Flüsse, die den Regionen am Niederrhein und in den Niederlanden viel Reichtum brachten und an denen wohlhabenden Handelsstädte entstanden.

Geschichte neu erleben

Zu den besonderen Höhepunkten des Hanse-Radwegs zählen inzwischen auch die ersten



Zu den besonderen Höhepunkten des Hanse-Radwegs zählen die ersten meterhohen Wandmalereien mit historischen Szenen aus der Zeit der Hanse im Mittelalter – wie hier in Kalkar.

meterhohen Wandmalereien, die historische Szenen aus der Zeit der Hanse im Mittelalter darstellen. Zu bewundern sind diese seit dem Frühjahr 2022 zum Beispiel in Kalkar und in Harderwijk. Radfahrer erleben die Geschichte der Hanse anhand von historischen Packhäusern, mittelalterlichen Sträßchen und Überresten steinerner Stadtmauern. Und sie können eine Pause in einem der Außencafés einlegen, eines der faszinierenden Museen besuchen oder eine Einkaufstour durch originale Geschäfte machen. Die Fahrradrouten beginnt in Neuss und führt dann stromabwärts, bis sie in Harderwijk endet. In den Niederlanden lässt sich der Route mit Hilfe von Radknotenpunkten folgen, auf deutscher Seite durch das Knotenpunktsystem und teils durch die Beschilderung des Rheinradwegs.

Unterwegs auf acht Etappen

Von Neuss, einer der ältesten Städte Deutschlands, führt die erste Etappe zur historischen Festungsstadt Wesel. In diesen Hansestädten fühlt man sich, als hätte die Zeit stillgestanden. Unterwegs erlebt man den Charme des Niederrheins. Vom gastfreundlichen Wesel geht es weiter nach Kalkar, einer Stadt mit mittelalterlichem Charme. Von dort aus führt die Route nach Emmerich am Rhein, bekannt für ihre große Hängebrücke über dem Fluss, ganz in der Nähe der deutsch-niederländischen Grenze. Auf der dritten Etappe wartet die älteste Stadt der Niederlande,

Nijmegen. Von dort geht es weiter über die „grüne Stadt“ Arnhem nach Doesburg, einer Stadt voller Sehenswürdigkeiten. Mit dem Rhein, der quer durch Arnhem fließt, und der IJssel in der Nähe ist das Wasser bei dieser Etappe nie weit weg.

Etappe 5 führt vom kulturellen Doesburg über die Turmstadt Zutphen bis zum quirligen Deventer, wo der größte und gemütlichste Hansemarkt der Niederlande stattfindet. Einer der schönsten niederländischen Flüsse, die IJssel, begleitet die Radfahrer auf Etappe 6 von Deventer über Hattem nach Zwolle. Die Naturschutzgebiete und anderen Gewässer entlang des Flusses sind wegen ihrer außergewöhnlichen Flora und Fauna beliebt. Landgüter und (Fahrrad-)Fähren sind ebenfalls Teil dieses Abschnitts. Von der Kreativstadt Zwolle fährt man dann über die Pilgerstadt Hasselt zum Heimathafen des historischen Segelschiffs Kamper Kogge. Breite Straßen führen Radbegeisterte in die Region des IJsseldeltas. Die finale Etappe von Kampen über Elburg nach Harderwijk verbindet auf nur wenigen Kilometern vielseitige Landschaften miteinander; so sorgen das malerische Naturgebiet Veluwe und die vielen Gewässer für spezielle Reisemomente. ■



Ein Stück Geschichte in der von den vielen Gewässern geprägten Region: das rekonstruierte, historische Segelschiff Kamper Kogge aus der Zeit der Hansestädte.

www.hanseradweg.de

Dieser Beitrag wird kofinanziert durch das INTERREG-Programm Deutschland-Niederlande im Rahmen des Projekts Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Hansestädte.